



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer, Hep Monatzeder, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Anne Franke, Susanne Kurz, Anna Schwamberger, Gabriele Triebel** und Fraktion **(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

BNE stärken II – Bildung für nachhaltige Entwicklung ganz oben aufhängen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) sowie die Entwicklung einer Bayerischen Landesstrategie BNE in der Staatskanzlei anzusiedeln und dort eine allen Bildungsbereichen übergeordnete Koordinierungsstelle einzurichten.

Begründung:

Momentan ist BNE im Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz verortet. BNE ist ein ganzheitliches Bildungskonzept, das auch andere Staatsministerien wie das Staatsministerium für Unterricht und Kultus oder das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst betrifft. BNE ist so zukunftsrelevant wie kein anderes Thema und muss politisch ganz oben angesiedelt sein. Nur wenn es in der Staatskanzlei verankert und somit Chefsache ist, kann es ressortübergreifend und in allen Bereichen realisiert werden. Hierzu soll eine allen Bildungsbereichen übergeordnete Koordinierungsstelle in der Staatskanzlei eingerichtet werden. Zusätzlich sollen Koordinierungsstellen für jeden Bildungsbereich in den anderen Staatsministerien geschaffen werden.